

Inhalt

Auftakt	2
Gratulationen	3
Aktueller Veranstaltungskalender 2005	4
Fitnessriege, Kalender, Bergturnfahrt	6
BTV-Laufgruppe, Die BTV-Laufgruppe läuft und läuft...	9
Montagsriege, Sommerferien, Spätsommerausflug	11
Mittwochsturnerinnen, 2 Tages-Wanderung in den Schwarzwald	14
Faustball-Senioren Fitnessriege, Wanderungen	15
Mitteilungen	16
BTV Turn- und Spielangebot	17
Who is Who	18
Inserentenliste	20

105. Jahrgang

Nr. 5

22. 10.2005

Präsident: Urs Brunold, Helvetierstrasse 28, 4106 Therwil, Tel.G 406 13 01
Vize: Kathrin Amacker, Im Klosteracker 25, 4102 Binningen Tel/Fax 421 21 54
Redaktion: Alfred Homberger, Largitzenstr. 38, 4056 Basel, Tel. P 322 80 10

Offizielle Briefadresse:

Adressänderungen, Mutationen und div. Administration bitte an:
Claudia Langmesser, BTV-Mitglieder und Kasse, Schalerstr. 46, 4054 Basel oder
per E-Mail: mitglieder@btv-basel.ch

Druckerei: Copy Land AG, Neue Bahnhofstr. 160, 4132 Muttenz, Tel. 461 84 94

PC-Konti: Bürgerturnverein Basel 40-1188-8
Veteranen, Ehren- und Freimitglieder des BTV 40-4232-3

Der Turnfreund erscheint 6x jährlich und wird allen Mitgliedern des Vereins zugestellt.

Redaktionsschluss Turnfreund 6/2005: 20.11.2005
Beiträge bitte an die Redaktionsadresse schicken

Auftakt

Zukunft BTV – Ein kurzer Zwischenbericht

An der Generalversammlung vom 3. März 2005 hat der Vorstand orientiert, dass innerhalb einer Arbeitsgruppe bis Ende Jahr mögliche Szenarien entwickelt werden sollen, wie sich unser Verein entwickeln könnte. Alle Mitglieder des BTV waren aufgerufen, sich in der Arbeitsgruppe zu engagieren und sich einzubringen. Aufgrund des Aufrufes im Turnfreund und an der GV selbst haben sich 14 Interessierte gemeldet. Mittlerweile hat die Arbeitsgruppe dreimal getagt. Wie an der GV versprochen, soll im Rahmen dieses Auftaktes eine erste Zwischenbilanz gezogen werden.

Vorgehen

An der ersten Sitzung ging es darum, den eigentlichen Ist-Zustand zu umschreiben und zu analysieren. Beim zweiten Zusammentreffen wurden in verschiedenen Arbeitsgruppen, basieren auf der Ist-Analyse mögliche Entwicklungsszenarien untersucht. Nachdem die einzelnen Gruppen ihre Ideen präsentiert haben, stellte sich heraus, dass von Nuancen abgesehen, alle Gruppen eigentlich ähnliche Ideen im Kopf hatten. Daraus wurde das Thema für die dritte Besprechung abgeleitet, nämlich mögliche Umsetzungsstrategien.

Erkenntnisse

Unser Verein weist eine ungünstige Altersstruktur auf; obwohl rein arithmetisch das Durchschnittsalter noch vernünftig aussieht, basiert es auf der Tatsache, dass wir einerseits viele Jugendriegler haben, andererseits aber auch viele Seniorinnen und Senioren. Der eigentliche „Mittelbau“ fehlt. Einerseits fehlt er weil viele Leute, die im aktiven Berufsleben stehen sich nicht in einem Verein engagieren wollen, andererseits fehlt nach der Jugendriege ein attraktives Nachfolgeangebot. Aufgrund unserer weiteren Analysen sind wir zum Schluss gekommen, dass wir im Grunde genommen bereits ein gutes Angebot haben. Da wir keine Konkurrenz zu Fitnesszentren und weiteren Trendsportarten sein können und wollen, müssen wir auf dem Bestehenden aufbauen und dort gezielte Verbesserungen vornehmen, wo wir bereits unsere Stärken haben. Die Arbeitsgruppe ist der Auffassung, dass unsere Stärken beim polysportiven Turnen sowie bei der Pflege von Freundschaft und Geselligkeit liegen und darauf auf zu bauen ist.

Mögliche Massnahmen

Zusammen mit den Riegenleitern soll in erster Priorität das bestehende Angebot besser vermarktet werden. Ziel muss es sein, dass bei gleichem Turn- und Sportangebot mehr aktive Mitglieder in die Hallen kommen. Dadurch rechnen sich auch die Hallenmieten und Leiterentschädigungen besser und das Vereinsbudget könnte ausgeglichener gestaltet werden. Zweites soll das Fitnessangebot nach der Jugendriege, jeweils am Dienstag zwischen 18 und 20 Uhr konsolidiert werden. In einer dritten Phase will man versuchen je ein Fitnessturnen ab 20 und

eines ab 45 Jahre anzubieten, jeweils für Sie + Er. Die Umsetzung dieser Idee bedingt eine zusätzliche Halle sowie entsprechende Leiterkapazitäten. Alle Massnahmen sollen durch einen modernen, neu zu konzipierenden Prospekt und eine aktiv bewirtschaftete Homepage unterstützt werden.

Weiteres Vorgehen

In einer nächsten Phase werden zusammen mit den Riegen die Inhalte für den Prospekt erarbeitet. Die Arbeitsgruppe Zukunft befasst sich mit den übergeordneten Inhalten, dem Layout des Prospektes und der Finanzierung. Weitere Informationen folgen an der GV 2006.

Für die Arbeitsgruppe
Lucas Rentsch

Gratulationen

Folgenden Mitgliedern gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:

- | | | | |
|-----|---|--------------------------------|-------------------|
| 65. | ♥ | Frau Maria Bottazzini-Aebli | 20. November 1940 |
| 70. | ♥ | Frau Hedy Bächlin-Wüthrich | 11. Dezember 1935 |
| 70. | ♥ | Frau Christine Raggini-Ramisch | 28. November 1935 |
| 70. | ♥ | Herrn Hanspeter Rottmar | 23. November 1935 |
| 70. | ♥ | Frau Vera Frei-Thommen | 14. November 1935 |
| 75. | ♥ | Herrn Ernst Bächlin | 15. November 1930 |
| 85. | ♥ | Herrn Werner Kolb | 12. November 1920 |
| 97. | ♥ | Frau Frieda Hasler-Pfister | 22. November 1908 |

Ihnen, liebe Jubilarinnen und Jubilare, wünschen wir im neuen Lebensjahr von ganzem Herzen Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Kathrin Amacker, Vizepräsidentin



Aktueller Veranstaltungskalender 2005

10. November Treffen der älteren Turnerinnen, Rest. Weiherhof, ab 14.30 Uhr

18. November Delegiertenversammlung Turnverband Basel-Stadt

Winter- und Sommermeisterschaften/Turniere Volleyball (genaue Daten siehe jeweils separate Artikel Volleyball)

Donnerstag–Nachmittag–Wanderungen der Turnerinnen

13. Oktober

Treffpunkt: Wettsteinplatz

Zeit: 14.00 Uhr

Route: am Rhein entlang in den Hardwald

3. November

Treffpunkt: Tramstation 14er "zum Park"

Zeit: 13.30 Uhr

Route: Muttenz - Pratteln

1. Dezember

Treffpunkt: Zolli-Eingang Dorenbach

Zeit: 15.00 Uhr

Route: in den Zolli und dann in die alte Waage zum Essen

Telefonische An- und Abmeldungen sind nicht nötig.

Dienstagwanderungen der Faustball- und Fitnessriegen Senioren des BTV

<u>Datum</u>	<u>Leitung</u>	<u>Route</u>	<u>Gasthof</u>
11.10.	Werner	Bärschwil - <u>Laufen</u> - Zwingen	Rest. Central
8.11.	Edgar	Himmelried - <u>Brislach</u> - Laufen	Rest. Domino
13.12.	Jean-Pierre	Biel - <u>Gartenareal Paradies Binningen</u> - Allschwilerweiher	Chez Zinsli

Werner Rentsch
061 481 36 84

Edgar Walther
061 711 60 82

Jean-Pierre Ochsner
061 601 22 11

Aenderungen vorbehalten

Volleyball

Spielplan BTV Basel 1 Saison 2005/2006

Hinrunde

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Zeit	Ort
Sa. 22. Okt. 05	VBC Brislach 1	BTV Basel 1	17.45 h	Theater unten
Di. 25. Okt. 05	VBC Slavia	BTV Basel 1	20.30 h	Luftmatt
Sa. 29. Okt. 05	SV Waldenburg 2	BTV Basel 1	14.00 h	Waldenburg
Di. 8. Nov. 05	Kaiseraugst 1	BTV Basel 1	20.00 h	Liebrüti
Mi. 16. Nov. 05	BTV Basel 1	VB Therwil 4	20.30 h	Theater unten
Mi. 30. Nov. 05	BTV Basel 1	TV Bubendorf 2	20.30 h	Theater unten
Do. 15. Dez. 05	TV St. Johann 1	BTV Basel 1	20.15 h	St. Johann

Rückrunde

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Zeit	Ort
Mi. 11. Jan.06	BTV Basel 1	SV Waldenburg 2	20.30 h	Theater unten
Sa. 21. Jan.06	VB Therwil 4	BTV Basel 1	15.30 h	99er
Mi. 25. Jan.06	BTV Basel 1	Kaiseraugst 1	20.30 h	Theater unten
Sa. 4. Feb.06	TV Bubendorf 2	BTV Basel 1	18.00 h	Sappeten
Mi. 8. Feb.06	BTV Basel 1	VBC Slavia	20.30 h	Theater unten
Mi. 15. März06	BTV Basel 1	VBC Brislach 1	20.30 h	Theater unten
Mi. 22. März06	BTV Basel 1	TV St. Johann 1	20.30 h	Theater unten

Spielplan BTV Basel 2 Saison 2005/2006

Hinrunde

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Zeit	Ort
Mi 26. Okt. 05	BTV Basel 2	VBC Grellingen 1	20.30 h	Theater unten
Mi. 9. Nov. 05	BTV Basel 2	VBC Tecknau 2	20.30 h	Theater unten
Mi. 16. Nov. 05	Hdus Reinach	BTV Basel 2	20.30 h	Lochacker
Mi. 23. Nov. 05	BTV Basel 2	SVKT Therwil	20.30 h	Theater unten
Di. 29. Nov. 05	SC Uni Basel	BTV Basel 2	20.00 h	Holbein unten
Mi. 7. Dez. 05	BTV Basel 2	VBC Tenniken	20.30 h	Theater unten

Rückrunde

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Zeit	Ort
Sa. 14. Jan. 06	VBC Grellingen 1	BTV Basel 2	18.00 h	MZH Sekundar
Do. 26. Jan. 06	VBC Tecknau 2	BTV Basel 2	20.30 h	Turnhalle Tecknau
Mi. 1. Feb. 06	BTV Basel 2	SC Uni Basel	20.30 h	Theater unten
Mi. 15. Feb. 06	BTV Basel 2	Hdus Reinach	20.30 h	Theater unten
Do. 23. Feb. 06	VBC Tenniken	BTV Basel 2	20.30 h	Seematt TH
Mo. 20. März06	SVKT Therwil	BTV Basel 2	20.15 h	Mühleboden unten

BTV-Jugendriegen

OKT.	01.10. bis 15.10.	Herbstferien
DEZ.	12.12. Allschwiler Wald	BTV Waldweihnacht
	23.12. bis 02.01.	Weihnachtsferien

Genauere Details und Informationen werden wir rechtzeitig zu den entsprechenden Anlässen abgeben.

Bei Fragen:

Karoline Unternährer, Wasgenring 45, 4055 Basel, Tel. 061 322 02 39

Fitnessriege

HERREN UNGEFÄHR 40 – 65 JAHRE ALT



Terminkalender

2005

Datum

Anlass

Organisator

Fr 11. Nov.

Nachtessen mit Damen

Heinz

Bergturnfahrt der Fitness-Riege

10./11. September 2005

Auditbericht

Ihr alle wisst es: heutzutage werden laufend Effizienz, Preise, Kundenzufriedenheit, value for money etc geprüft und gemessen. Firmen werden für viel Geld auditiert und zertifiziert.

Diese Entwicklung hat auch bei der Organisation der Bergturnfahrt nicht halt gemacht und zwei selbsternannte ISO-erfahrene Auditoren haben die Leistung von Louis und Carlos einem harten Audit unterzogen.

Hier das Ergebnis:

16 Wanderbegeisterte trafen sich am Samstagmorgen wie üblich in der Schalterhalle des Bahnhofs SBB. Die Wetteraussichten waren nicht gerade gut und die Regenschirme in Bereitschaft. Unterwegs wurde im Zug ein von den beiden Organisatoren gestiftetes Frühstück verteilt, welches grossen Anklang fand. Ein herzliches Dankeschön den Spendern!



Das Umsteigen in Wädenswil erforderte erstmals eine sportliche Leistung, wollte doch die SOB rasch Richtung Einsiedeln abfahren. Wir schafften es aber alle rechtzeitig. Mit dem Postauto ging es dann weiter nach Weglosen, mit der Luftseilbahn nach Hoch Ybrig und mit der Sesselbahn zum Ausgangspunkt der Wan-

derung, dem Spirstock.

Vorerst war aber das Mittagessen angesagt. Der Seniorenteller (für alle ab Alter 60) hörte sich gut an, die Qualität des Kartoffelsalats liess vom Geschmack und der Temperatur her jedoch zu wünschen übrig.

So nahmen wir anschliessend den ersten Teil unserer Wanderung in Angriff. Das Streckenprofil wurde von der Reiseleitung als flach angegeben. Die Realität war jedoch etwas anders, was bei den Teilnehmern Zweifel aufkommen liess, ob die Strecke auch wirklich rekognosziert wurde....

Mit einem Zwischenhalt auf der Ibergeregge gelangten wir ohne Probleme zur Holzegg, unserem Uebernachtungsort. Da beim Management Uneinigkeit über die Routenwahl herrschte, machte ein Teil der Gruppe noch den Umweg über die Rotenfluh.

Die Zimmer waren rasch bezogen und man freute sich auf das bevorstehende Nachtessen, welches mit einer Ueberraschung begann. Der im fernen Kanada in den Ferien weilende Leiter der Fitnessriege, Bernhard, offerierte uns zu Beginn einen leckeren Lachstoast. Herzlichen Dank dafür! Die folgenden Gänge waren ebenfalls ausgezeichnet, die Weine und die Schnäpse passten. Den Abend verbrachten wir wie immer mit Diskussionen über aktuelle und persönliche Themen. Ein spezieller Dank geht auch noch an die verschiedenen Sponsoren.



Am folgenden Morgen war es eher trüb, aber es regnete nicht und wir machten uns nach dem reichhaltigen Frühstück auf den Weg. Beim Zwischenhalt auf der Haggenegg wurde der Flüssigkeitsbedarf ergänzt und wir gelangten ohne Probleme nach Mostelberg. Am Ziel begab sich ein Trio aus unerfindlichen Gründen in eine andere Gaststätte. Wir hatten noch genügend Zeit zu einem individuellen Essen, um anschliessend mit der neuen, sich drehenden Gondelbahn nach Sattel hinunter zu fahren. Mit dem Bus gelangten wir nach Arth Goldau und von dort mit dem Zug nach Basel.

Fazit:

Die beiden Organisatoren werden zertifiziert, was ihnen erlauben wird, die Bergturnfahrt in einem andern Jahr wieder zu planen und durchzuführen. Ueber die kleinen Schwachstellen wurden die Herren persönlich informiert und sie haben dem Auditteam versichert, dass sie bereits daran arbeiten....

Es war eine schöne Wanderung im Herzen der Schweiz. Die Regenschirme haben wir nicht benützt. Herzlichen Dank an Louis und Carlos. Macht weiter so!

Die Auditoren

Hitsch und Otti

BTV-Laufgruppe

Die BTV Laufgruppe läuft und läuft....

Fleissig wie jedes Jahr haben sich gewisse Swiss Alpine Marathonisten (nicht Masochisten!) ab dem zeitigen Frühjahr auf diesen grossen Event seriös vorbereitet. Immer mal wieder einen andern Lauf innerhalb dieses Grossanlasses, dies ist das Motto der Gebirgslauf Junkies. Letztes Jahr waren es 85.0km, +/- 2660m im Teamlauf (zu fünft) durch die Berge um Davos. Aber oha, sie werden älter, unsere Läufer: dieses Jahr hat es gerade mal für den ½ Marathon gereicht. Trotzdem war es keine halbe Sache: 21.1km lang, + 690m / - 400m Höhe waren zu überwinden. Durch den kurzfristigen Ausfall eines dieser (männlichen) Junkies gab's ein Novum; die BTV Lauffrauen stellten die Mehrheit!

Diese stellten denn auch tapfer ihren Mann und erreichten das Ziel im Sportstadion Davos in rekordverdächtigen Zeiten. Und dies mit strahlenden Gesichtern und ohne verspannte Wädli! Bravo!





Nur 2 Wochen später kam die nächste Herausforderung in den Alpen: eine Wanderung vom Göscheneralpsee zur Chelenalp Hütte des SAC. Herausforderung deshalb, weil uns der „normale“ Wanderweg durchs Tal nicht genügte und wir uns für die weiss – blau – weisse Route entschieden (o.k., der Redaktor ist sich bewusst dass diese Entscheidung nicht ganz demokratisch gefallen ist). Herausforderung aber auch, weil schon wieder 800m Höhe bezwungen werden musste, die zu überwindenden Felsklötze grösser als unsere Beine im Durchschnitt lang waren und zu guter Letzt Petrus uns mit dem dichtesten Nebel bedachte was uns von der vielge-

priesenen, traumhaft schönen Gletscherlandschaft tatsächlich nur träumen liess...

Die SAC Hütte fanden wir, nachdem der Front Mann mit dem Kopf gegen die Tür gerannt war; glücklicherweise noch kurz vor dem Startschuss zum Nachtesen. Nach dem Mal für Götter (aber aus der Unterwelt!) schielte dann einer nach der andern auf die Uhr, die frühe Nachtruhe um 22.00 Uhr wurde fast schon als spät empfunden! Sie werden halt doch älter, diese Lauffreaks...

Nun steht dem oder der Einen und Andern noch die Herbstmarathons bevor.

Am ersten Basel City Marathon war nur ene einsame Läuferin aus unseren Reihen vertreten (Judith Ryba). Sie hat diesen mit Bravour beendet, herzliche Gratulation!

Urs Leutenegger

Montagsriege

Sommerferien der Montagsriege 2005

Da die Schützenmatte umgebaut wurde konnten wir leider unsere Turnstunden nicht wie gewohnt auf der Schützenmatte abhalten. Für die sechs Ferienwochen fanden wir aber andere Möglichkeiten.

Am 04.Jul.2005 waren wir am Bachgraben Minigolf spielen, und anschliessend gab es ein gemütliches Zusammensein im Hotel Balegra.

Am 11.Juli 2005 besammelten wir uns am Neuweilerplatz zur einer Abend-Wanderung, wo es noch eine Überraschung bei der Fam. Rohner gab. Dort durften wir einen gelungenen Apéro genießen. Dafür möchten wir uns nochmal recht herzlich bei Euch beiden bedanken. Im strömenden Regen marschierten wir in unser Stamm-Lokal „Hotel-Balegra“ um noch gemütlich zusammen zu sein.

Genau wie am 18. Juli 2005 war auch am 25. Juli 2005 das Wetter nicht so gut, sodass wir keine Abend - Wanderung durchführen konnten. Deswegen trafen wir uns halt im Hotel Balegra.



Am 02.August 2005 besammelten wir uns an der Endstation des 8-er Trämlis im Neubad. Es regnete einmal mehr, aber wir hielten den schon zur Tradition gewordenen Grill-Plausch bei Marcel und Marianne im Garten ab. Marcel hatte halt infolge des Regens mehr Arbeit; er durfte den Sitzplatz mit Blachen und Plastik abdecken.

Das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Die guten Kinderfest - Bratwürste von St. Gallen waren wieder hervorragend. Kaffi, und Kuchen nahmen wir dann in seiner gemütlichen Stube ein.

Hiermit möchten wir uns bei Marianne und Marcel nochmals bedanken.



Am 08. August 2005 trafen wir uns um 18.00 Uhr an der Endstation des 8-er Trämlis in Kleinhüningen und marschierten an der Wiese nach Riehen zum gemütlichen Nachtessen im Landgasthof

H. Kohler

SPÄTSOMMER-AUSFLUG 4. Sept. 2005

Hei, war das ein Sonntag. Aber bitte der Reihe nach. Am Sonntagmorgen um 8 Uhr trafen sich bei strahlendem Sonnenschein achtzehn gutgelaunte Mandli und Frauli am Claraplatz zur diesjährigen Riegenreise. Mit dem Bus fuhren wir nach Haltingen. Ausserhalb Weil umgaben uns kurze Zeit sanfte Nebelschleier, die ersten Vorboten des kommenden Herbstes. In Haltingen gab es den traditionellen Zwischenhalt. Im Gasthaus KRONE wurde uns Kaffee und Gipfeli serviert. Gestärkt spazierten wir gemütlich zum Bahnhöfli. Um 10 Uhr erschien dann



schnaufend und dampfend das KANDERLI . Als bald konnten wir uns in einem reservierten, nostalgischen Wagen auf den alten Holzbänken verteilen. Die gemütliche Fahrt nach KANDERN war amüsant und unterhaltsam. Von der Dampflokomotive (Baujahr 1904) waren wir sofort begeistert. Vor jedem Bahnübergang machte sie sich akustisch lautstark bemerkbar. Zuerst kam das bekannte mehrmalige Dampflokgeheule und am Schluss ertönte jedes Mal ein lautes **PIP**, welches vor allem bei unseren Damen helle Begeisterung auslöste. Die gemütliche Fahrt war kurzweilig, überall konnten wir beim Vorbeifahren fotografierende und filmende Leute sehen. Auch sonst hatte es bis Kandern

überall viele Schaulustige. In Kandern angekommen musste die Lok wieder frisch gewartet werden. Dieser Spektakel wollten wir uns natürlich nicht entgehen lassen. Allein der Tank musste mit 3500 Lt. Wasser wieder gefüllt werden.

Danach schlenderten wir gemütlich durchs Städtli zum Gasthof OCHSEN. Dort wurde uns ein schmackhaftes Mittagessen serviert, auch das Dessert war gar nicht zu verachten. Ein edler Tropfen weiss oder rot aus der Gegend mundete besonders gut. Bald wurden die Gespräche etwas lockerer, bei Witz und viel Spass haben wir uns blendend unterhalten.



Dazwischen richtete unser Obmann Hans Kohler ein paar Begrüssungsworte an uns, besonders begrüsst hat er unseren ältesten Teilnehmer **Willy Hächler**. Mit seinen bald 97 Jahren ist es umso erfreulicher, dass er immer noch unter uns weilen darf. Willy bedankte sich danach ebenfalls auf seine Weise, er gab noch ein paar Musterchen aus seiner früheren Turnerzeit preis, er ist immer noch ein ausgezeichneter Erzähler. Danach wurden wir von Hans Kopp (dr Kopp vo Basu) überrascht, er spendierte uns die letzte Runde, Herzlichen Dank Hans. Der Nachmittag stand eigentlich zur freien Verfügung. Trotz schönem Wetter blieben aber alle sitzen, denn es war halt sehr amüsant.

Um sechzehn Uhr stiegen wir wieder in den gleichen Wagen der Dampfbahn wie am Morgen. Im gemütlichen Tempo fuhren wir zurück nach Haltingen, und immer das vertraute **PIP** in den Ohren. In Haltingen erwartete uns wieder die Gegenwart, ein moderner Zug der Deutschen Bahn brachte uns heim zum Badischen Bahnhof. Ein wunderschöner Ausflug ging zu Ende, ein bisschen müde aber zufrieden verabschiedeten wir uns gegenseitig. Den beiden Organisatoren Peter Rottmar und Hans Kohler danken wir recht herzlich für die geleistete Arbeit. Minuziös haben sie alles bis ins letzte Detail gut vorbereitet, es hat wunderbar geklappt.

Da war doch noch etwas, ah Ja, ich habs: Am Morgen erschien unser Turnleiter Marcel in einem schneeweissen Hemd, kaum zu glauben aber es ist wahr, am Abend war das Hemd immer noch weiss, Bravo Marcel.

Thuri

Mittwochsturnerinnen

2 Tages-Wanderung in den Schwarzwald

Samstag den 3. Sept. bei schönem Wetter haben sich 13 gut motivierte Turnerinnen mit viel Optimismus am Badischen Bahnhof um 8Uhr 30 eingefunden.

Die Fahrt verlief sehr geruhsam , es wollte sich zwar ein Mannsbild bei unseren Tickets einschleichen, aber so nicht !!! In Offenburg nach einem kurzen Aufenthalt mit „Raucherpäusli“ ging es dann weiter nach Wolfach.

Im Hotel einquartiert, hatten wir noch Zeit einen Stadtbummel zu machen. Da es einige “ Schnäppchen “ gab, konnten sich verschiedene Damen nicht zurückhalten, um sich was Gutes zu tun. Aber um 14 Uhr 30 ging es dann weiter in die Glashütte wo wir uns findig machen konnten für schöne Glasutensilien, auch schon für Weihnachten, e` bizzeli frieh !!!! Mit vielen Plastiktüten verliessen wir diesen Ort und machten noch eine Kurz-Wanderung in Richtung Oberwolfach und retour.

Frisch geduscht trafen wir uns dann zum Nachtessen was sehr unterhaltend mit viel Gelächter verbunden war. In der heutigen Zeit ein sehr wichtiges Vitamin. Um 21 Uhr kam der Nachtwächter und sang das bekannte Lied „Hört Ihr Herrn und lasst Euch sagen....“ Einige machten noch einen Nachtspatziergang und freuten sich, endlich wieder einmal Sommeratmosphäre geniessen zu können. Für vier Nimmersatte gab es dann noch einen Schlummertrunk auf Balkonien mit Hinterhofidylle.

Am nächsten Morgen gab es um 9 Uhr Frühstück . Um 10 Uhr machten wir uns auf die Rundwanderung. Nach gemächlichem Anstieg kamen wir zur Jakobs-Kapelle. Diese wurde natürlich von aussen und innen besichtigt. Nach dem ersten Durststiller ging es dann weiter bergauf alles durch den wunderschönen Wald. An einem extra für die Wanderer gemachten Picknickplatz konnten wir unser Mitgebrachtes essen: “Würste, Käse, Gemüse roh, Fruchtsalat frisch, sowie noch andere Leckereien“ Nach dem die Bäuche voll waren fehlte uns die Zeit nicht, ein geruhsames “Nickerchen“ zu machen. Der Wind umspielte uns, es war eine herrliche Stunde stressfreier Zeit, die uns allen gut tat. Nun ging es wieder abwärts mit viel Sonne, Brille und Hut waren kein Luxus. Nach dem Abstieg ging es dann der Kinzig entlang bis Wolfach .Unsere Therapeutin Margarethe war guten Mutes, sich in dem Bach ganz körperlich zu erfrischen, für Sie war es das A und O. Wir vergnügten uns wieder, in Wolfach angekommen, mit Wassertreten, was auch für die heissen Füsse eine Wohltat war. Da wir unser Gepäck in der Krone auf einem Zimmer deponieren konnten, war die Wanderung nicht so beschwerlich. Dann machten wir uns um 17 Uhr 22 zufrieden , müde aber mit vielen positiven Erinnerungen auf den Heimweg.

Liebe Monika wir möchten Dir nochmals ganz herzlich für die tolle Organisation und die Geduld (als jüngste) dieser Gruppe, **Dankschön sage**.

PS. Alle wünschen sich von Herzen diese 2 Tagestouren sollen nicht einschlafen, wir bräuchten Organisatoren? Es muss ja nicht jedes Jahr dieselbe Person sein.

Auf positive Ideen freuen sich die Mittwochsturnerinnen

Margrit Meyer

Wanderung entlang der Wiese und "Weinprobe" im Schlipf 19.Juli 2005

Der 19. Juli war eben der Tag, der uns nach einer 1 1/2 - stündigen Wanderung entlang der Wiese schliesslich zum Rebhaus im Schlipf führte.

Nach einer kurzen Orientierung durch den Rebmeister Jakob Kurz über das Rebgebiet im Schlipf, die Art und die Pflege der Reben, die dort angebaut werden, und die aus diesen Trauben entstehenden guten "Tropfen", gings einige Meter hoch.

Auf einem schönen Wiesenstück mit einer prächtigen Aussicht über diese Gegend, wurden wir zu einem vorzüglichen Aperó eingeladen. Selbst ein paar Regentropfen störten uns bei dieser Aktion kaum. Anschliessend liessen wir uns in einem grossen Zelt beim Rebhaus nieder. Herr und Frau Kurz waren zur Stelle und vergönnten uns mit ihren köstlichen "Weissen" und "Roten". So war die feucht fröhliche Stimmung bald gut angeheizt. Mit Raclette a discretion wurden wir auch fürstlich bewirtet.

Die meisten hätten es wohl dort oben noch lange ausgehalten, aber man wollte sich doch beim Abschied von der guten Seite zeigen. Mit grossen Dank und sicher auch mit besten Erinnerungen verliessen wir den "geschichtsträchtigen" Ort.

Im Landgasthof Riehen gabs noch eine "Durststation"

Jean-Pierre: danke für die Organisation ins Rebgebiet im Schlipf.

Velotrip ins nahe Wiesental 9. August 2005

Sie kamen von allen Seiten (auf zwei oder vier Rädern) zum Sammelplatz beim Gartenbad Riehen. Das herrliche Wetter half natürlich mit, dass von Anfang an eine gute Stimmung herrschte (dies ist eines unserer "Markenzeichen", ja, wir dürfen berechtigterweise schon ein wenig stolz sein).

Also, kurz nach 09.30 Uhr setzte sich die Velokolonne - nachdem Werner noch ein paar fahrtechnische Hinweise gab - diszipliniert in Bewegung.

Der schöne Radweg entlang der Wiese fand rundum Worte des Lobes. Nach dem Abzweiger in Steinen stieg die Strasse Richtung Vogelpark ein wenig an. Der gut angelegte Veloweg neben der Strasse, hinauf nach Weitenau, bewältigten alle problemlos (auch wenn da und dort das "Hinter" ab und zu ein wenig zuckte). Plötzlich tauchten unterwegs auf der linken Strassenseite Willy Homberger, Beat und Karli auf. Sie hatten für uns fein säuberlich einen Drink mit Zutaten zubereitet (eine willkommene Erquickung, oder?) .Dankeschön ! Dort verweilten wir kurz bis es dann leicht ansteigend weiter ging nach Weitenau. Prächtig ist dieses Tal, eingebettet in wunderbare Wälder - einmalig schön! Ab Weitenau gings dann kurz etwas steil weg hinauf zum wohl höchsten Punkt der Tour. Im Schatten eines

grossen Baumes erwarteten uns wieder die drei "Musketiere" erneut mit einer Ueberraschung. Aus Anlass von Jean-Pierre's Geburtstag genossen wir ein Glas (vielleicht auch zwei) eines feinen "Weissen". HAPPY BIRTHDAY Jean-Pierre (es tönnte gar nicht so schlecht).

Steigungen gabs nun keine mehr und so rollten wir fast profimässig hinunter nach Wieslet, wo wir uns in der Gartenwirtschaft des Gasthofs Maien sichtlich zufrieden niederliessen. Ringsum waren wohl nur gutgelaunte Gesichter zu sehen. Ein feines Essen wurde dann serviert und bei Erzählen, Lachen und Witzeln erholten wir uns von den "Strapazen". Es war gemütlich - wie meistens natürlich.

Die Schlüsselkrankheit" vor dem Wegfahren wurde auch nicht so ernst genommen. Jedenfalls waren bald alle wieder startbereit für die Rückfahrt. Auf schönen Schleichwegen gings dann fast stetig hinunter via Maulburg. Kuz nach Steinen erreichten wir wieder den Weg der Wiese entlang zurück zum Ausgangsort. Alle kamen gut an. Via Laguna (Weil) erreichten wir bald Kleinhüningen. Im bekannten Rheinbeizli stiegen wir noch kurz ab und genossen einen Abschiedstrunk. Dann radelten - auch noch die Letzten - gewiss sichtlich zufrieden - nach Hause. Danke dem Organisator Werner - hats gut gemacht. BRAVO!

Fritz Zwicky

Mitteilungen

Zum Gedenken: Adolf Weber-Hartmann verstorben am 21.7.2005

Turnfreund

Ausgabe

6/2005

Redaktionsschluss

20.11.2005

Erscheinungsdatum

22.12.2005

Das Neuste vom BTV findet ihr auch im Internet auf der Seite

www.btv-basel.ch

BTV Turn- und Spielangebot

BASKETBALL	7 Trainingsangebote/Woche, Auskunft auf Anfrage (061 903 70 07)		
FAUSTBALL MÄNNER	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte
	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Winter: Theater (Spielriege)
	Donnerstag	18.15-20.00 Uhr	Winter: Klingental (Aktive)
FITNESSTURNEN ab 45	Dienstag	18.30-20.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte Winter: Theater 1.Stock
FITNESSTURNEN JUNIOREN	Dienstag	18.15-20.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte Winter: Theater Parterre
FITNESS ALLGEMEIN	Montag	19.30-21.00 Uhr	Neubad
GERÄTETURNEN	Donnerstag	18.15-20.00 Uhr	Kirschgarten
GYMANSTIK/GYMFIT FRAUEN	Montag	20.30-21.30 Uhr	Sandgruben
GYMNASTIK/TURNEN FRAUEN	Mittwoch	20.00-21.00 Uhr	Gottfried-Keller
GYMNASTIK/TURNEN FRAUEN	Mittwoch	19.00-20.00 Uhr	Hebel, Riehen Niederholz
GYMNASTIK SENIORINNEN	Mittwoch	14.30-15.45 Uhr	Gotthelf Am Bahndamm
JUGENDRIEGE	Mittwoch	16.15-17.45 Uhr	Gottfried-Keller (Kinder)
	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Gottfried-Keller (Mädchen)
	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Wasgenring (SchülerInnen)
	Freitag	18.15-20.00 Uhr	Gottfried-Keller (Knaben)
KUNSTTURNEN KNABEN	Mittwoch	14.20-16.00 Uhr	Gellertschulhaus
	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Kirschgarten
	Freitag	18.15-21.45 Uhr	Kirschgarten
SPIELTURNEN KNABEN	Freitag	17.15-19.00 Uhr	Kirschgarten
KUNSTTURNEN MÄDCHEN	Dienstag	16.45-18.00 Uhr	Burggarten Bottmingen
	Mittwoch	15.45-17.45 Uhr	Burggarten Bottmingen
	Donnerstag	17.45-20.15 Uhr	Burggarten Bottmingen
	Samstag	13.30-16.30 Uhr	Burggarten Bottmingen
LAUFGRUPPE	Dienstag	19.00-21.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte
	Dienstag	19.00-21.00 Uhr	Winter: Schützenmatte (OB)
	Freitag	19.00-21.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte
	Freitag	20.00-21.45 Uhr	Winter: Theater
MÄNNERTURNEN	Montag	18.15-20.00 Uhr	Wi:Neubad, So:Schützenmatte
	Freitag	18.15-20.00 Uhr	Wi:Theater, So:Schützenmatte
VOLLEYBALL FRAUEN	Montag	18.30-20.00 Uhr	Theater
	Montag	20.00-21.45 Uhr	Theater

Who is Who

Vorstand

- Präsident:** Urs Brunold
Helvetierstrasse 28
4106 Therwil
Tel. P: 061 721 44 30/ G: 061 406 13 01
Fax G: 061 406 13 14
E-Mail : urs.brunold@datacomm.ch
- Vizepräsidentin/
Kommunikation&
PR:** Kathrin Amacker
Im Klosteracker 25
4102 Binningen
Tel. P: 061 421 21 54/ G. 061 324 65 36
Fax P: 061 421 21 54
E-Mail : welcome@kathrin-amacker.ch
HomePage: www.kathrin-amacker.ch
- Technische
Kommission:** Lucas Rentsch
Schalerstrasse 46
4054 Basel
Tel. P: 061 281 39 93/ G: 061 365 24 67
Fax G: 061 361 07 94
E-Mail : l.rentsch@aebo.ch
- Technische
Kommission:** Karoline Unternährer
Belchenstrasse 16
4054 Basel
Tel. P: 061 322 02 32
E-mail : karoline.unternaehrer@gmx.ch
- Sekretariat:** Petra Clavette
Hauptstrasse 67A
4312 Magden
Tel. P: 079 217 78 57/ G: 061 690 99 22
Fax G: 061 690 99 21
E-Mail : info@hoffmann-stetter.ch
- Spezialaufgaben:** Marcel Pfeiffer
Hofstetterstrasse 11
4054 Basel
Tel. P: 061 303 80 15/ G: 061 302 89 08
Fax G: 061 303 80 19
E-Mail : marcel.pfeiffer@tiscali.ch
- Spezialaufgaben:** Fränzi Caviezel
In den Ziegelhöfen 71
4054 Basel
Tel. P: 061 301 14 70
- Spezialaufgaben:** Verena Sütterlin
Hagenthalerstr. 74
4124 Schönenbuch
Tel. P: 061 272 29 90

Weitere Funktionen

Finanzen/ Mitglieder:	Claudia Langmesser Schalerstr. 46 4054 Basel	Tel. P: 061 281 39 93 E-Mail : mitglieder@btv-basel.ch E-Mail : asi@tiscali.ch
Redaktion Turnfreund:	Alfred Homberger Largitzenstrasse 38 4056 Basel	Tel. P: 061 322 80 10 E-Mail : ahomberger@bluewin.ch
Betreuung Homepage:	Renato Mösch Mittlere Strasse 10 4056 Basel	Tel. G: 061 283 18 38 E-Mail : webmaster@btv-basel.ch

AbteilungsleiterInnen

Basketball:	Marc Paltzer	Tel. P: 061 903 70 07
Faustball:	Bruno Wessner	Tel. P: 061 931 48 61
Fitness:	Bernhard Fügi	Tel. P: 061 381 35 13
Geräteturnen:	Marcel Bleuler	Tel. P: 061 381 79 10
Gymnastik:	Verena Rhyn	Tel. P: 061 601 23 56
Jugendriege:	Karoline Unternährer	Tel. P: 061 322 02 32
Kunstturner:	Thomas Misteli	Tel. P: 061 901 13 14
Kunstturnerinnen:	Kathrin Amacker	Tel. P: 061 421 21 54
Laufgruppe:	Michel Hug	Tel. P: 061 821 54 09
Männerturnen:	Marcel Pfeiffer	Tel. G: 061 302 89 08 Tel. P: 061 303 80 15
Turnen Seniorinnen:	Margrit Menzi	Tel. P: 061 692 22 11
Volleyball:	Bettina Joos	Tel. P: 061 411 00 07

Inserentenliste

ATAG ASSET MANAGEMENT, 4051 Basel, 061 278 11 12

Basler Kantonalbank

BAZ "Basler Zeitung"

Copy Land, 4132 MuttENZ, 061 461 84 94

GIMA, 4057 Basel, 061 631 45 00

Hans Isler Schmuck, 4001 Basel, 061 26116 97

Ingenieurbureau A. Aegerter & Dr. O. Bosshardt AG, Basel

Justin Unternährer AG, Elektro-Anlagen, 4055 Basel, 061 382 72 72

Kiry Tore, 4123 Allschwil, 061 481 13 72

Leuenberger, Bauspenglerei, Sanitär&Reparaturen, 4054 Basel, 061 302 55 66

MATTIA FONTi, Maler-Tapezierer-Gipsergeschäft, 4133 Pratteln, 061 821 47 14

MEN'S FASHION, 4102 Binningen, 061 421 22 04

ÖKK, 4001 Basel, 061 268 42 00

Peter Weidmann, Teppiche und Bodenbeläge, 4133 Pratteln, 061 821 08 18

Restaurant Glogge, 4052 Basel, 061 272 36 76

Rolladen AG, 4027 Basel, 061 302 08 30

Siegenthaler Möbeltransporte, 4055 Basel, 061 302 84 18

Umzüge Jost, 4153 Reinach, 061 711 38 38

VISAM sport, Birsfelden und Liestal

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten !